

M-COMPETITION NEWS

CDI 4*
27th - 30th March 2024



www.reitsportakademie.net

Siegerin CDI4* FEI Grand Prix

Interview mit Bettina Kendlbacher: Stell uns doch dein Pferd kurz vor:

Don Alfredo ist ein österreichisches Warmblut, der, seit er ein Fohlen ist, bei uns lebt. Er ist bei uns aufgewachsen, bei uns angeritten worden und seit er vier Jahre alt ist, reite ich ihn selbst. Mein Mann Heimo hat ihn damals als Fohlen ausgesucht, aber immer schon gemeint, für ihn würde er zu klein bleiben und so ist das auch gekommen.

Wie würdest du ihn charakterlich beschreiben?

Er ist ein echter Sportler, ehrgeizig, hat die richtige Einstellung, will alles richtig machen, tolle Ausstrahlung, manchmal ein kleiner Angeber,

Was ist Broadmoar?

Das ist der Vulgoname des Bauernhofes in Oisnitz, auf dem wir unsere Pferde züchten. Wir vermarkten Fohlen, ziehen Pferde auf und alle haben den österreichischen Brand. Inzwischen haben wir schon eine eigene Zuchtlinie aus unseren ehemaligen Sportstuten gezogen. Mein Mann und ich- wir entscheiden über die Auswahl der Hengste immer gemeinsam.

Du hast ja auch eine kleine Tochter, hat das Muttersein dein Reiten verändert?

Ja, ich denke schon. Ich kann es nicht ganz genau definieren, wie, aber auf alle Fälle. Man setzt andere Prioritäten im Leben. Man lernt, Unwichtiges loszulassen und ich habe das Gefühl, danach ist es auch mit meiner reiterlichen Karriere richtig losgegangen.

Why don't you briefly introduce us to your horse?

Don Alfredo is an Austrian warmblood who has lived with us since he was a foal. He grew up with us, was broken in with us and I've been riding him myself since he was four years old. My husband Heimo chose him when he was a foal, but always thought he would be too small for him and that's how it turned out.

How would you describe his character?

He's a real sportsman, ambitious, has the right attitude, wants to do everything right, great charisma, sometimes a bit of a show-off,

What is Broadmoar?

That's the common name of the farm in Oisnitz where we breed our horses. We market foals, raise horses and they all have the Austrian brand. In the meantime, we have already created our own breeding line from our former sport mares. My husband and I always decide on the selection of stallions together.

You also have a young daughter, has being a mum changed your riding?

Yes, I think so. I can't quite define exactly how, but definitely. You set different priorities in life. You learn to let go of unimportant things and I have the feeling that my riding career really took off after that.

“Mutter zu sein, hat mein Reiten verändert”

“Being a mum has changed my riding”



Bettina Kendlbacher, Broadmoar



Hinter den QR-Codes verbergen sich Gespräche mit zwei interessanten Reiterinnen, einmal mit der Siegerin des CDI4* FEI Grand Prix Bettina Kendlbacher auf ihrem elfjährigen österreichischen Wallach Broadmoars Don Alfredo und das zweite Interview haben wir mit Victoria Max-Theurer geführt, die diesmal als Trainerin ihres Lebensgefährten Stefan Lehfellner hier ist. Er hat heute auf Deliza Platz 2 erritten. Einige Auszüge könnt ihr schon hier vorweg lesen und das ganze Gespräch gibt es auf unserer YouTube-Seite.



Victoria Max-Theurer im Interview



Behind the QR codes are interviews with two interesting riders, one with the winner of the CDI4* FEI Grand Prix Bettina Kendlbacher on her eleven-year-old Austrian gelding Broadmoars Don Alfredo and the second interview with Victoria Max-Theurer, who is here this time as the trainer of her partner Stefan Lehfellner. He rode Deliza to second place today. You can read some excerpts here and watch the whole interview on our YouTube page.

FEI Young HORSES (7yo): Varadero

Noch niemals habe ich jemanden so über das eigene Pferd schwärmen hören wie Michal Kostal über seinen 7-jährigen Vitalis-Sohn Varadero und das obwohl dieses Pferd manchmal ziemlich speziell sein kann. Hier ein paar Auszüge aus unserem Gespräch:

Varadero ist nicht nur einfach ein Pferd, ein Sportgerät, für mich gehört er zur Familie, er ist so etwas wie ein bester Freund. Ich liebe ihn wirklich sehr. Begonnen habe ich, als Varadero drei Jahre alt gewesen ist, die ersten Monate nur auf Horsemanship-Basis, um das Vertrauen zwischen uns aufzubauen, bis er gemerkt hat, dass ich nichts Schlimmes von ihm will. Man darf nicht vergessen, er trägt das Blut von Vitalis (Vivaldi, Jazz) in sich- Das sind Pferde, die solltest du niemals über den Punkt arbeiten, niemals in Stresssituationen bringen, sie sind hoch-intelligent, haben ganz schnelle Reaktionen. Auch Varadero ist ganz speziell, Hufschmied oder Tierarzt können ihn nur behandeln, wenn ich dabei bin, sonst kann er auch ganz schnell gefährlich werden. Einmal war er in der Klinik für eine Chip-OP, er sollte eine Woche bleiben. Bereits am zweiten Tag haben mich die Ärzte gebeten, selbst zu kommen, um Verbände zu wechseln, denn sie kämen nicht an ihn heran oder könnten in seine Box gehen. In 20 Jahren hätten sie kein Pferd gehabt mit so einem speziellen Charakter. Also war ich natürlich dort, bin sogar mit ihm spazieren gegangen, die haben sich sehr gewundert. Mein Traum wäre natürlich, mich mit Varadero einmal für die Olympischen Spiele zu qualifizieren, aber ich liebe jeden Tag, an dem ich mit ihm arbeiten darf, und das ist alles, was zählt.

I have never heard anyone rave about the own horse as much as Michal Kostal does about his 7-year-old Vitalis son Varadero, even though this horse can be quite special at times. Here are a few excerpts from our conversation:

Varadero is not just a horse, a piece of sports equipment, for me he is part of the family, he is something like a best friend. I really love him. I started when Varadero was three years old, the first few months just on a horsemanship basis to build up the trust between us until he realised that I didn't want anything bad from him. You have to remember that he has the blood of Vitalis (Vivaldi, Jazz) in him - these are horses that you should never work over the top, never put them in stressful situations, they are highly intelligent and react very quickly. Varadero is also very special, the farrier or vet can only treat him when I'm there, otherwise he can quickly become dangerous. Once he was in the clinic for a chip operation, he was supposed to stay for a week. On the second day, the doctors asked me to come and change the bandages myself because they couldn't get near him or go into his box. They hadn't had a horse with such a special character in 20 years. So of course I was there, I even took him for a walk and they were very surprised. Of course, my dream would be to qualify for the Olympic Games with Varadero one day, but I love every day that I get to work with him and that's all that matters.

"Varadero ist Teil meiner Familie"



Michal Kostal, Tschechien

"Varadero is part of my family"



Hier finden Sie das Interview in voller Länge auf unserem Instagram-Account

Here you can find the interview in full length on our Instagram Account



FEI Children: Italien siegt die Plätze 2 und 3 gehen an Österreich

FEI Children: Von alten und neuen Gesichtern

Werte Leser, nichts gegen alte Gesichter, meines hat seine beste Zeit ja auch schon hinter sich. Aber man kennt sie halt, die Turnier-Bekanntschaffen, schon sehr lange, einige sicher schon Jahrzehnte, nichts für ungut. Umso schöner, wenn plötzlich ein ganz neues Gesicht auftaucht, ein junges Gesicht, so wie heute auf dem internationalen Turnier im Bewerb der FEI Children und wenn zu dem Gesicht auch noch ein talentiertes Mädchen gehört, das eine harmonische, frische Vorführung auf einem eleganten Rappen in unerschütterlicher Anlehnung abliefern und bei seinem ersten internationalen Auftritt eine tolle Runde absolviert, dann ist das besonders erfreulich. Der Ritt der jungen Dame namens Clara Enayati, den Namen wird man sich merken müssen, ist auch von den Richtern mit einer tollen Wertnote (73,500 %) belohnt worden.

Frischer Wind tut gut, das zaubert auch auf so manch altes Gesicht wie das meinige ein neues Lächeln. Gratuliere und weiter so, Clara!

PS: Der QR-Code, der funktioniert bei Jung und Alt (auch ohne Gesichtserkennung) und führt Sie zu einem Interview mit der Zweitplatzierten Clara Enayati sowie der Drittplatzierten Hannah Dearing-Schumach. Der Sieg in dieser Prüfung ging nach Italien und zwar mit beachtlichen 76,786 % an Matteo Borghesi.

FEI Children: Of old and new faces

Dear readers, nothing against old faces, mine has already seen its best days. But you know them, the show acquaintances, for a very long time, some of them for decades, no offence. So it's all the nicer when a completely new face suddenly appears, a young face, like today at the international show in the FEI Children's competition, and when that face also includes a talented girl who delivers a harmonious, fresh performance on an elegant black horse in unwavering contact and completes a great round at her first international appearance, then that is particularly pleasing. The ride of the young lady named Clara Enayati, a name to remember, was also rewarded by the judges with a great score (73.500 %). A breath of fresh air is good, it puts a new smile on many old faces like mine. Congratulations and keep up the good work, Clara!

PS: The QR code works for young and old (even without facial recognition) and takes you to an interview with second-placed Clara Enayati and third-placed Hannah Dearing-Schumach. Victory in this competition went to Italy with a remarkable 76.786 % to Matteo Borghesi.



“Mein Pferd versucht mir in der Prüfung immer zu helfen” “My horse always tries to help me in the competition”



Clara Enayati, Österreich

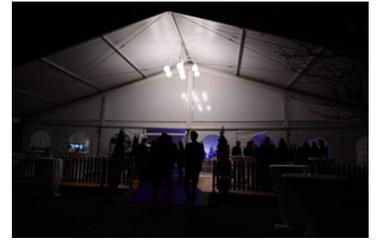


Hier finden Sie das Interview in voller Länge auf YouTube

Here you can find the interview in full length on YouTube



Grüße aus dem Festzelt...



Weit angereist und sehr fleißig:

Das ist die dritte und gleichzeitig auch schon die letzte Auflage unserer diesjährigen Turnierzeitung. Wir hoffen, es hat Ihnen ein wenig Spaß gemacht, in den Pausen darin zu stöbern und vielleicht das eine oder andere Detail über Ihre Mitstreiter und Mitreiter zu erfahren. Danke an Dr. Istvan Lehoczky für die wunderschönen Fotos und an die Familie Annawitt für die tatkräftige Unterstützung. Zum Abschluss haben wir uns aber noch ein Schmäckerl für Sie aufgehoben. Wir präsentieren Ihnen nämlich eine besonders weitgereiste junge Dame. Sie hat zwei Tage Anfahrt hinter sich, um zu uns nach Gössendorf zu kommen. Und sie ist auch besonders fleißig. 4 Pferde in drei unterschiedlichen Bewerbungen hat die zarte Dressurreiterin gestartet (U25, Junge Reiter und Kleine Tour). Wer noch nicht weiß, wer hier gemeint ist, der scannt bitte ganz schnell den QR-Code, um die sympathische Schwedin Mary Sophie Haid Bondergaard näher kennenzulernen.

This is the third and final edition of this year's show newspaper. We hope you have enjoyed browsing through it during the breaks and perhaps learnt a thing or two about your fellow competitors and riders. Thanks to Dr Istvan Lehoczky for the wonderful photos and to the Annawitt family for their active support. Finally, we have saved a special treat for you. We present to you a particularly well-travelled young lady. She has travelled two days to come to us in Gössendorf. And she is also particularly hard-working. She started 4 horses in three different competitions (U25, Young Riders and Small Tour). If you don't yet know who we're talking about, please scan the QR code to find out more about the likeable Swede Mary Sophie Haid Bondergaard.



Time to say: "Good Bye"

Ich hoffe, Sie haben die spannenden Wettkampftage genau so genossen wie wir und Sie kommen bald wieder zu uns. Kommen Sie gut nach Hause!

I hope you enjoyed the exciting competition days as much as we did and that you will be back soon. Have a safe journey home!

